

# **Niederschrift**

über die Gemeinsame Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe und des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/BA/04/2010) vom 29.06.2010

## **Anwesend:**

Vorsitzende/r

Frau Beke Schöneich-Beyer

Mitglieder

Herr Jörg Erdmann

Herr Horst Etmanski

Herr Hermann Fiege

Herr Walter Kreft

Herr Jochen Nazareth

Herr Günter Petrowski

Herr Jürgen Ponath

Herr Manfred Schmidt

Herr Jürgen Schröder

Herr Holger Teegen

von der Verwaltung

Frau Karin Nickenig

Gäste

Frau Jeske

Herr Ingenieur Schönfeld

Herr Siller

Protokollführer/in

Herr Martin Müller

# Abwesend:

Mitglieder

Herr Hans-Helmut Lucht Herr Dieter Rauschenbach

Beginn: 19:00 Uhr Ende 20:40 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, "Cafeteria" der

Grundschule

<u>Tagesordnung:</u> <u>Vorlagennummer:</u>

## - öffentliche Sitzung -

 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende des BA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der An-

Gemeinsame Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe und des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der Gemeinde Ostseebad Laboe vom 29.06.2010 Seite 1 von 4

wesenheit und Beschlussfähigkeit

 Hafenumfeldgestaltung, Vorstellung des Entwurfes zur Einreichung des Förderantrages, Beschlussempfehlung an die gemeindevertretung LABOE/BV/244/2010

- 3. Eingaben und Anfragen
- 4. Unterbringung der KiTa DRK während der Umbauphase

## - öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende des BA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Schöneich-Beyer eröffnet die Bau- und Umweltausschuss-Sitzung, stellt fest dass ordnungsgemäß geladen wurde. Im Bau- und Umweltausschuss sind als Vertreter für Herrn Lucht Herr Petrowski und als Vertreter für Herrn Rauschenbach Herr Kreft anwesend. Somit ist der Bau- und Umweltausschuss mit 11 Mitgliedern vollzählig anwesend und beschlussfähig.

Frau Schöneich-Beyer bittet um Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 5 Öffentliche Toiletten Strandstasse als nichtöffentlicher Tagesordnungspunkt.

#### Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die vorgeschlagene Ergänzung der Tagesordnung.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Herr Fiege bemängelt, dass die Tagesordnung keinen TOP Einwohnerfragestunde enthält und damit die Regularien für Sitzungen nicht eingehalten werden.

Frau Schöneich-Beyer weist darauf hin, dass den Einwohnern zum TOP Hafenumfeldgestaltung Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden kann.

Herr Nazareth erklärt, dass diese Vorgehensweise gemeinsam so in der letzten Sitzung beschlossen wurde.

TO-Punkt 2: Hafenumfeldgestaltung, Vorstellung des Entwurfes zur Einrei-

chung des Förderantrages, Beschlussempfehlung an die Gemein-

devertretung

Vorlage: LABOE/BV/244/2010

Die Vorsitzende führt in den TOP ein und begrüßt die anwesenden Gäste Herrn Siller und Frau Jeske vom Büro Siller sowie Herrn Ingenieur Schönfeld.

Herr Siller stellt das Konzept im Detail vor. Herr Schönfeld erläutert die technischen Details dazu.

Folgende Inhalte werden diskutiert:

Die Änderungen gegenüber dem Entwurf aus 2009 sind im Wesentlichen die Gestaltung des Holzlagerkais, die Größe des Parkplatzes Holzlager und die Spielplätze.

Gemeinsame Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe und des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der Gemeinde Ostseebad Laboe vom 29.06.2010 Seite 2 von 4

Als grobe Zeitschiene ist mit einer Bauzeit für den Hafenbereich von 6 Monaten und den Rosengarten von 8 Monaten zu rechnen.

Der Eigenbetrieb ist Bauherr. Damit entfällt die Mehrwertsteuer.

Der sogenannte Platzhalter / Gebäude an der Ecke Steinkampberg Hafenstraße ist nicht förderfähig.

Die Gestaltung im Bereich der "Rauschmuschel" neben dem Ocean Eleven ist vom Planer mit dem Künstler abzustimmen.

Der gewerbliche Bootstransport mit großen LKW muss berücksichtigt werden.

Der Regenwasserauslauf in den Hafen bleibt bestehen.

Eine Unterteilung der Planungsbereiche ist nach Aussage von Herrn Siller eher nicht ratsam. Frau Nickenig schlägt vor, am Standort des "Platzhalters" von Herrn Kühle / B2K Architekten in der Toilettenplanung eine öffentliche Toilette einzuplanen.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass den anwesenden Einwohnern die Gelegenheit gegeben werden soll Fragen zu stellen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Frau Schöneich-Beyer unterbricht die Sitzung und fordert die anwesenden Einwohner auf Fragen zu stellen. Diese werden von Herrn Siller und Herrn Schönfeld beantwortet.

Frau Schöneich-Beyer eröffnet wieder die Sitzung.

#### Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, auf der Grundlage der vorliegenden Planzeichnungen, Erläuterungen und Kostenberechnung den Förderantrag zur Attraktivitätssteigerung der touristischen Infrastruktur einzureichen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

#### TO-Punkt 3: Eingaben und Anfragen

Während der diesjährigen Windjammerparade zur Kieler Woche wurde am Strand die Strandbenutzungsgebühr erhoben. Es soll geprüft werden, ob darauf nicht zu diesem jährlichen Anlass verzichtet werden kann. Im nächsten Werkausschuss soll dazu berichtet werden.

#### TO-Punkt 4: Unterbringung der KiTa DRK während der Umbauphase

Die Vorsitzende erläutert den Auftrag des Ausschusses aus der vergangenen Sitzung und den bisherigen Ergebnissen dazu.

Zu den der Verwaltung per email vorliegenden schriftlichen Stellungnahmen wird bezweifelt, dass diese rechtlich haltbar sind.

#### Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt die Unterbringung der KiTa DRK während der Umbauphase im alten Schulgebäude Haus I, vorbehaltlich einer unbedenklichen Schadstoff-

Gemeinsame Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe und des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der Gemeinde Ostseebad Laboe vom 29.06.2010 Seite 3 von 4

prüfung. Die der Verwaltung per Email vorliegenden schriftlichen Stellungnahmen des Kreises Plön und der Unfallkasse sind als unterschriebene Schriftstücke nachzufordern.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

gesehen:

Schöneich-Beyer - Vorsitzende -

Müller - Protokollführer -

Körber - Amtsdirektor -